



ZUKUNFT SICHERN. ANGEBOT JETZT!

Metall- und
Elektroindustrie
Osnabrück-
Emsland-
Grafschaft
Bentheim

Der Fokus der Tarifrunde liegt auf einem Zukunftspaket. Dieses Paket will die IG Metall gemeinsam mit den Arbeitgebern schnüren, um die Corona-Pandemie zu überwinden und gestärkt Richtung Zukunft zu gehen. Was ist der Stand nach den ersten beiden Verhandlungsrunden? Wie muss es weiter gehen?

Mit Blick auf die Transformation – dem Strukturwandel durch Digitalisierung und Klimawandel – konnte die IG Metall mit den Arbeitgebern eine konstruktive Diskussion führen. Die Gespräche dazu wurden in der vergangenen Woche in einem Expertenkreis vertieft.

Die laut Carsten Maaß, Verhandlungsführer der IG Metall, wichtige Forderung nach einem „Plus von vier Prozent für die Beschäftigten – für bessere Einkommen und zur Finanzierung von Beschäftigungssicherung“, stieß bei den Arbeitgebern hingegen auf Ablehnung. Diese trugen in beiden Verhandlungsrunden vor, dass sie 2021 Entgelterhöhungen als nicht angemessen betrachten. Das untermauerte insbesondere der Arbeitgeber-Verhandlungsführer, Dr. Frink.

Die Gewerkschaft hingegen kann nicht nachvollziehen, dass die Beschäftigten zwar eine tragende Säule beim Meistern der Transformation sein sollen, die Arbeitgeber sie zugleich aber

mit einer Nullrunde konfrontieren. Für die IG Metall ist klar, dass es das in dieser Tarifrunde nicht geben wird.

Wenig Verständnis gab es von Seiten der Gewerkschaft ebenso für die Forderung der Arbeitgeber, die Laufzeit unverhältnismäßig in die Länge zu ziehen. In der aktuellen Situation brauche es aus Sicht der IG Metall die Möglichkeit mittelfristig auf veränderte Anforderungen zu reagieren.

Von den Arbeitgebern erwartet die Gewerkschaft für die dritte Verhandlungsrunde am 17. Februar, dass sie ein tragfähiges Angebot vorlegen. Mit dem nahenden Ende der Friedenspflicht Anfang März wird die Dringlichkeit mehr als deutlich.



KOMMENTAR

von **Carsten Maaß**, IG Metall Verhandlungsführer

Der Auftakt in die Tarifrunde 2021 zeigt: die IG Metall ist unter Pandemie-Bedingungen voll handlungsfähig. Das gilt ganz besonders mit Blick darauf, dass das Ende der Friedenspflicht näher rückt.

Die Arbeitgeber sollten jetzt aufhören sich darauf zu berufen, dass es nichts zu verteilen gibt. Was es für die dritte Verhandlungsrunde braucht, ist ein konkretes Angebot von ihnen. Damit können sie endlich zeigen, dass sie bereit sind, ihrer Verantwortung gerecht zu werden. Die Aussage von Arbeitgeber-Verhandlungsführer Dr. Frink, dass eine Aufhellung am

Horizont zu sehen sei, sie dem Braten aber noch nicht trauen würden, ist deutlich zu wenig Bewegung für die weiteren Verhandlungen.

Als Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter beweisen wir aktuell mehr denn je Zusammenhalt und Solidarität und gehen geschlossen dem Ende der Friedenspflicht entgegen.



GUTE ARGUMENTE FÜR 4 PROZENT.

Die Forderungen der IG Metall für die Tarifrunde 2021 sind richtig und angemessen, werden jedoch nur mit Kraft und Geschlossenheit durchzusetzen sein! Gute Argumente müssen mit Solidarität verbunden werden! Je mehr

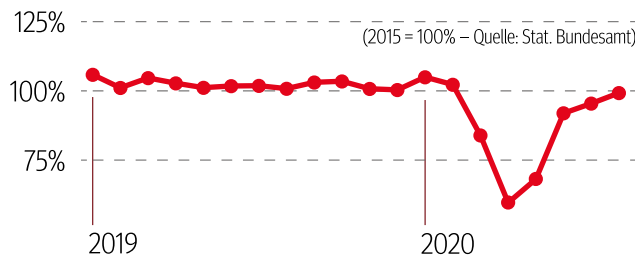
Kolleginnen und Kollegen sich der IG Metall anschließen, desto mehr Verhandlungserfolge können erzielt werden. Davon profitiert jede und jeder Einzelne und die ganze Gemeinschaft.

Zugleich untermauern die Fakten un-

sere Argumente für ein nachhaltiges Zukunftspaket. Gemeinsam mit euch machen wir uns auf den Weg, **vier Prozent für die Zukunft** durchzusetzen! So können wir **Einkommen stärken, Beschäftigung sichern und Zukunft gestalten.**

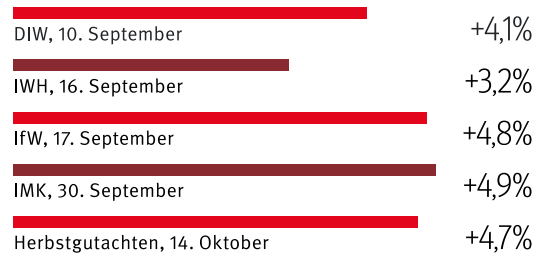
WIRTSCHAFT AUF ERHOLUNGSKURS

Auftragseingänge in der ME-Industrie



Institutsprognosen 2021

Veränderung BIP (real) zu 2020



Nach dem beispiellosen Einbruch aufgrund der Corona-Pandemie ist die deutsche Wirtschaft auf Erholungskurs. Bereits im dritten Quartal 2020 hat sich das Bruttoinlandsprodukt wieder erheblich erhöht. Für 2021 sagen alle Wirtschaftsinstitute deutliches Wachstum voraus. Damit würde die Wirtschaft den

Erholungskurs fortsetzen und das BIP würde Ende 2021 nur noch knapp unter dem von 2019 liegen. Die Prognosen von Mitte Dezember sehen ein Wachstum von bis zu 5,3 Prozent für 2021 voraus. Der Corona-Lockdown seit November 2020 ist in den Prognosen bereits berücksichtigt.



Zukunft gestalten

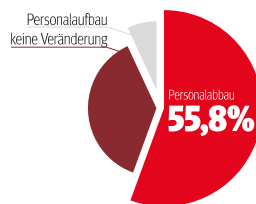
Sicherung von Beschäftigung und Standorten

ARBEITSZEIT-ABSENKUNG IST BEZAHLBAR



Ersetzbarkeit der von Digitalisierung betroffenen und **bedrohten Arbeitsplätze**

(Quelle: IGM Erhebung Automobilcluster u. Transformationsatlas; 2019)



Anteil der **Betriebe mit geplantem Personalabbau** in den nächsten Jahren

182.210
Arbeitsplätze

Mittelfristig gefährdete Automobilarbeitsplätze **aufgrund fehlender Konzepte**

Arbeitszeitabsenkung ist ein gutes Mittel, um Beschäftigung zu sichern. Da Betriebe bei Arbeitszeitabsenkung weniger Entgelt zahlen und Kosten für Entlassungen sparen aber trotzdem qualifizierte Beschäftigte halten und später weniger Kosten haben um die Produktion hochzufahren, können sie

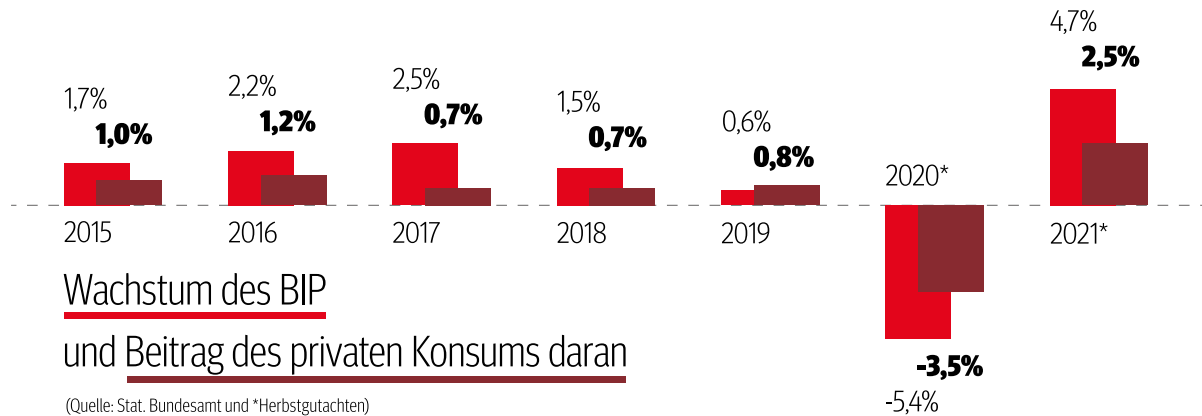
eine Zuzahlung finanzieren. Dadurch würde eine Absenkung der Arbeitszeit mit Teilentgeltausgleich als Option für die Betriebe möglich. So können auch Arbeitszeitwünsche verwirklicht und Vereinbarkeit verbessert werden. Es bleibt mehr Zeit, zum Beispiel für Familie, Gesundheit oder Weiterbildung.



Beschäftigung sichern

Modelle der Arbeitszeitabsenkung mit Teilentgeltausgleich als betriebliche Option

PRIVATER KONSUM SCHAFFT WACHSTUM



Von den verschiedenen Komponenten ist der private Konsum bei der Nachfrage der wichtigste Faktor für das Wachstum 2021. In den Vorhersagen schafft er mit realen 2,5 Prozentpunkten mehr als die Hälfte des erwarteten Wachstums!

Jedoch ist 2020 trotz Kurzarbeit die Zahl der Arbeitslosen um 500.000 ge-

stiegen und bis zu 6 Millionen waren in Kurzarbeit. Das bedeutet für Beschäftigte Unsicherheit und Einkommensverluste. Diese Unsicherheit bremst den privaten Konsum und gefährdet eben dieses Wachstum. Deshalb braucht es eine Stärkung der Einkommen und Beschäftigungssicherheit. Dann klappt es auch mit dem Aufschwung.

Einkommen stärken
Entgelte erhöhen,
Binnennachfrage stabilisieren



ZUKUNFTS-TARIF-VERTRAG

ZUKUNFT JETZT TARIFLICH SICHERN

Die Betriebe verändern sich aufgrund von Digitalisierung, E-Mobilität, Klimaschutz und Energiewende. Die IG Metall fordert deshalb betriebliche Zukunftstarifverträge zur Sicherung von Arbeitsplätzen und Standorten. Darin sollen verlässliche Beschäftigungs- und Produktionsperspektiven geregelt werden. Z.B. Zukunftsvereinbarung für die Standorte, Sicherung der Aus- und Weiterbildung, Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen, Beschäftigungssicherung, Arbeitszeitabsenkung mit Entgeltausgleich, Zuzahlungen bei Kurzarbeit, Übernahme der Ausgebildeten und Altersteilzeit.

DIE ARBEITGEBER IN DEN VERHANDLUNGEN

Die Arbeitgeber gehen mit spürbar wachsender Verunsicherung in die Verhandlungen: Aus ihrer Sicht wird der im Herbst begonnene Aufholprozess von Woche zu Woche bedroht. Zugleich schieben sie Verantwortung von sich weg.

Ihr Ziel ist es, Arbeitskosten zu senken. Das wollen sie zum Beispiel durch die Reduzierung von tariflichen Zusatzkosten wie Mehrarbeits- oder Schicht-

zuschlägen erreichen.

Axel Busch, Geschäftsführer der NiedersachsenMetall Bezirksgruppe sagte in der zweiten Verhandlungsrunde völlig zurecht: „Wir stehen vor großen Herausforderungen, die große Anstrengungen der Unternehmen erfordern [...]“

Investitionen sind aus Sicht der Gewerkschaft jedoch insbesondere in die notwendig, die diese Herausforderungen stemmen müssen. Das sind die Kol-

legen und Kollegen in den Betrieben.

Stattdessen finden die Arbeitgeber aber eine Nullrunde vollkommen zumutbar und schließen Erhöhungen kategorisch aus.

Trotz aller Unterschiede sind sich IG Metall und Arbeitgeber aber einig, dass Regelungen zur Gestaltung der Zukunft und Beschäftigungssicherung gefunden werden müssen.

DIE KLEINE VERHANDLUNGSKOMMISSION

Carsten Maaß



Stephan Soldanski



Stefan Brandt



André Lücke



Wolfram Smolinski



So laufen die Verhandlungen dieses Jahr

Corona zum Trotz wollen wir das bestmögliche Ergebnis rausholen. Damit das funktioniert, verhandeln wir mit einer verkleinerten Verhandlungskommission. Sie setzt sich aus ehren- und hauptamtlichen Mitgliedern der Verhandlungskommission zusammen. Dank Digitalisierung pflegt sie einen so engen Draht zur großen Verhandlungs- und zur Tarifkommission wie nie zuvor.

In der **großen Verhandlungskommission** sind ebenso Jörg Amon (ZF, Diepholz), Joachim Bigus (VW OS, Osnabrück), Martin Dobsch (KME, Osnabrück), Andreas Hille (Elster, Lotte), Wilhelm Kenneweg (ZF, Wagenfeld) und Antonius Thölken (BOGE Elastmetall, Damme) sowie aus den Geschäftsstellen Heinz Pfeffer, Mirko Richter und Friedrich Hartmann.

TERMINPLAN TARIFRUNDE

15.10. 9.11. 17.11. 26.11. 17.12. 31.12. 5.2. 17.2. 1.3. 24 Uhr



Tarifkommissionen
debattieren
Forderung(en)

Vorstand
empfiehlt die
Forderung(en)

Tarifkommissionen
beschließen die
Forderung(en)

Vorstand
beschließt die
Forderung(en)
aller TK'en

**Erste
Verhandlung**
ME-Industrie
OS-EL-GB

**Ablauf der
Entgelttarif-
verträge**

**Expert*innen-
gruppe
Zukunft**

**Nächste
Verhandlung**

**Ende der
Friedenspflicht**

JETZT ZUKUNFT SICHERN.
TARIFAUFTAKT LIVE
1. März ab 17 Uhr auf igmetall.de



Zum Auftakt in die heiße Phase dieser Tarifrunde gibt es am **1. März** einen bundesweiten **Aktionstag**. Um 17 Uhr startet die Live-Übertragung im Internet. Mit **spannendem Programm**: Beiträge aus den Bezirken, kurze Talkrunden und Musik.

DEIN FOTO ZEIGT STÄRKE!

Bei unserer **Foto-Aktion zum Mitmachen** unterstreichen wir alle unsere Forderungen. Du kannst dein Foto ganz schnell und einfach hochladen! QR-Code scannen oder igm-fotoaktion.de/tariffbewegung-nds-lsa



HALTE DICH AUF DEM LAUFENDEN!

Über die **sozialen Netzwerke** erhältst du immer die **neusten Informationen**: QR-Code scannen oder qrcode.de/igmetall-nieder-sachsen

Nur durch eine starke und einflussreiche IG Metall können wir gemeinsam sichere, gute und fair bezahlte Arbeit erkämpfen – und als Mitglied profitierst du von noch mehr Vorteilen!
Komm in unsere Mitte! ► igmetall.de/beitreten

Mach dich
stark: **Mitglied
werden!**